

Back! ... for love?

SasuxSaku ~~ Kapitel 7 in Bearbeitung!

Von Saya-Phantom

Kapitel 9: Der Kampf beginnt

Hey liebe Leute!

Erst mal ein großer Dank an euch für die vielen lieben Kommis!!! *verbeug*

Hier mal wieder ein neues Kapitel meiner FF! Leider etwas kurz geraten, aber da ich nicht so viel Zeit zum Schreiben hatte... und ich wollte euch nicht noch länger warten lassen. Das nächste Kapitel wird dann wieder etwas spannender ^_____^ Ich geb mal ein Stichwort: Kimiko taucht auf...

Nya, ich hoffe euch gefällt dieses Kapitel trotzdem und ihr lasst mir wieder ein paar Kommis da!

HEGDL
misa-chan

Chapter X

"Lasst euch nicht erwischen. Denkt daran, ihr seid gleich völlig auf euch allein gestellt!", mahnte Kakashi die Jünger.

"Hai, Sensei, wissen wir...," maulte Naruto, "können wir jetzt endlich?"

"Naruto, bleib ruhig. Wenn du so hibbelig bleibst, steigt die Gefahr, dass sie dich entdecken", meinte Shikamaru daraufhin. Bevor der Blonde dem noch etwas entgegensetzen konnte, sagte Kakashi energisch: "Genug jetzt. Wir müssen uns beeilen. Sakura und Sasuke werden wohl kaum warten, bis ihr zuende debattiert habt. Also los jetzt!"

Daraufhin nickten alle - wenn auch einzelne LEICHT beleidigt - und machten sich in verschiedene Richtungen auf den Weg; jedoch alle mit demselben Ziel: Otogakure.

~~~~~ in den Kerkgängen Otos ~~~~~

"Was ist denn das für ein Tumult da unten?," fragte einer der Otonins und blickte misstrauisch auf die Kerkertür hinter sich.

"Ich geh mal nachsehen, ihr passt in der Zwischenzeit hier auf!," befahl er seinen Kollegen. Dann öffnete er die schwere Holztür und stieg die Treppen hinab. Unten angekommen lugte er um die Ecke - ein dummer Fehler, denn kaum ragte sein Kopf hinter der Wand hervor, hatte er schon eine Faust im Gesicht und prallte an die nächste Wand. Bevor er auch nur ansatzweise hätte reagieren können traf ihn auch schon ein Handkantenschlag ins Genick. Lebloos sackte der getroffene Körper zu Boden. Zufrieden mit sich selbst streckte Gaara sich und trat wieder zur Seite. "So, jetzt aber raus hier! Ich hoffe, Sasuke hat die restlichen Wachen erledigt," sagte Sakura bestimmt und schlich die Treppe hoch. Vorsichtig klopfte sie gegen die Kerkertür und rote Augen blickten den Bewohnern von Konoha entgegen. "Los, kommt. Wir dürfen keine Zeit verlieren!"

"Warte, Sasuke. Was ist mit Tsunade-sama? Wo ist sie?" Angesprochener senkte den Kopf. "Das weiß ich nicht. Niemand außer Orochimaru selbst weiß es, und er lässt auch nichts aus sich rausquetschen; ich hab es versucht..." Das ungewisse Schicksal ihrer Hokage trübte die Stimmung der Dorfbewohner.

"Wenn alles glatt geht, werde ich nachher zurückkehren und sie suchen. Jetzt müssen wir aber erst einmal euch hier rausbringen! Also los jetzt!," befahl der Uchiha, und so schlichen die 'Noch-Gefangenen' von Kerker zu Kerker, um ihre Freunde zu befreien.

~~~~~ kurz vor den Toren Otogakures ~~~~~

"Uff... BAKA!"

Es ertönte ein Knall und nur wenige Sekunden später prangte auf Narutos Stirn eine große Beule.

"Itai... Sakura-chan, was soll denn das? Ich hab doch bloß meine Wiedersehensfreude zum Ausdruck gebracht!," jammerte der Chaos-Ninja.

"Dann drück sie das nächste Mal nicht an mir aus, du hättest mich fast erwürgt!"

"Gomen..."

"Naruto, Sakura, beruhigt euch mal. Wir müssen hier so schnell wie möglich weg. Auch wenn kaum noch Shinobi in Oto sind, können sie uns immer noch gefährlich werden." Die Stimme der Vernunft sprach aus Neji. Er selbst freute sich schließlich genauso, seine Freunde wiederzusehen; auch wenn er es etwas übertrieben fand, dass Tenten immer noch an seinem Hals hing. Merkwürdigerweise störte es ihn aber nicht sonderlich... ^^

"Kommt, machen wir uns auf den Weg," meinte Kakashi, und die Truppe setzte sich in Richtung Heimat in Bewegung.

Doch sie kamen nicht weit...

Nur wenige Meter weiter wurden Ino und Temari mit Kunais an zwei der umstehenden Bäume genagelt und auf den Rest prasselte ein ganzer Hagel von Schlägen nieder.

Als sich der erste Schock gelegt hatte, bemerkte Gaara die Zeichen auf den Stirnbändern der Angreifer. >Eine Note... Otonins!< Das letzte Wort schrie er laut heraus, sodass alle seine Kameraden es mitbekamen.

Sasuke hatte gerade drei der Soundnins auf einen Streich erledigt, als plötzlich eine kalte Stimme befahl: "YAME!"

Daraufhin bildeten die feindlichen Shinobi einen Kreis um die Freunde. Die Augen des schwarzhaarigen weiteten sich. "Orochimaru...", knurrte er.

"Sasuke," entgegnete der Sannin gleichgültig. "Sasuke, Sasuke, Sasuke... Du enttäuscht mich... Ich habe dir alles gegeben, was du wolltest, und du verrätst mich. Dir ist doch hoffentlich klar, dass das der größte Fehler war, den du je hättest begehen können? Allerdings... Eine Chance lasse ich dir noch. Kämpfe mit mir gegen diese kleinen dreckigen Wanzen; töte sie für mich und komm mit zurück. Dann werde ich noch einmal von einer Strafe absehen." Erwartungsvoll sah Orochimaru den Schwarzhaarigen an.

Dieser schnaubte jedoch nur verächtlich.

"Du glaubst doch nicht ernsthaft, dass ich mich von dir einschüchtern lasse? Hast du tatsächlich gedacht, ich würde dauerhaft einen deiner zu Kreuze kriechenden Diener spielen? Dann hast du dich geschnitten, und zwar gewaltig!"

Der Blick des Sannins wurde finster. "Na gut... Wie du willst... Aber das wird ein noch ein bitteres Nachspiel für dich haben!"

"Ich sagte doch schon: Ich lasse mich nicht mehr von dir einschüchtern. Früher habe ich tatsächlich geglaubt, was du mir einbleuen wolltest. Dass ich es nicht schaffen würde, stark genug zu werden, um Itachi zu besiegen, wenn ich dir nicht folgen würde. Doch mit der Zeit wurde mir klar, dass das nicht stimmte. Ich hatte Itachi mit deiner Kraft besiegt, doch dann begriff ich, dass ich eine Kraft immer unterschätzt hatte, ebenso wie du: Gefühle! Freundschaft. Liebe. Diese Dinge lassen einen stärker werden als alle Juins dieser Welt. Und ob du es glaubst oder nicht: Auch ich habe ein Herz, auch ich empfinde solche Gefühle. Früher kannte ich nur den Hass. Doch diese Leute hier hinter mir haben mir gezeigt, dass es auch noch andere Dinge auf dieser Welt gibt. Leider habe ich das zu spät begriffen. Ich habe sie verletzt, und ich kann nur hoffen dass sie mir das irgendwann verzeihen werden... Und damit das geschieht, muss ich ihnen beweisen, dass ich mich geändert habe. Ich will ihnen meine Dankbarkeit zeigen, dass sie immer an das Gute in mir geglaubt haben - was ich ihnen sehr schwer gemacht habe... Ich werde mit ihnen kämpfen. Ich habe keine Angst, denn ich habe Freunde an meiner Seite. Die besten Freunde der Welt. Und deswegen könnte ich jetzt guten Gewissens sterben. Aber vorher... bringe ich dich mit eigenen Händen um!" Die letzten Worte schrie der Uchiha seinem verhassten Gegner entgegen.

Nach dieser Rede wagte niemand mehr, auch nur einen Ton zu sagen. Einige hatten zwischendurch sogar vergessen zu atmen und holten erst mal tief Luft.

Orochimaru starrte Sasuke aus weit aufgerissenen Augen an. >Also doch... ich wusste es! Dieses Mädchen... diese kleine dumme Kunoichi ist Schuld! Das wirts sie büßen... Sie wird sterben... Genau wie all die anderen Nichtsnutze aus Konoha! Und Sasuke wird sie sterben sehen...<

Ein böses Lachen verließ seine Kehle.

"Genug geplaudert... VERNICHTET SIE!!!"

Darauf hatten die Soundnins gewartet. Sie zogen ihre Waffen und stürmten auf die Freunde los.